

Titus/Titus NMR

Das kompakte, flexible
und modulare
Anästhesiegerät



Titus – Ihr Partner für die universelle Anästhesieanwendung



Unkompliziert und anwenderfreundlich

Die modulare Ausbaufähigkeit des Titus mit Dräger-Komponenten ermöglicht es, Titus sowohl im ambulanten Einsatz, im Notfall in Rettungsfahrzeugen oder in Arztpraxen einzusetzen. Aufgerüstet mit Fahrgestell, Ventilator und Monitoring, ist Titus ein Anästhesiearbeitsplatz für die stationäre Anwendung wie im Ein- und Ausleitungsraum. Als NMR Variante erfüllt Titus alle Anforderungen, die an ein Narkosegerät am Kernspintomographen gestellt werden.



Individuell konfigurierbar

Grundgerät Titus

- Gasversorgung
O₂, N₂O und Air (Option)
- Gasdosierung
Je einer Meßröhre für O₂, N₂O
oder N₂O/Air mit O₂-Mangelsignal
und S-ORC

Optionen

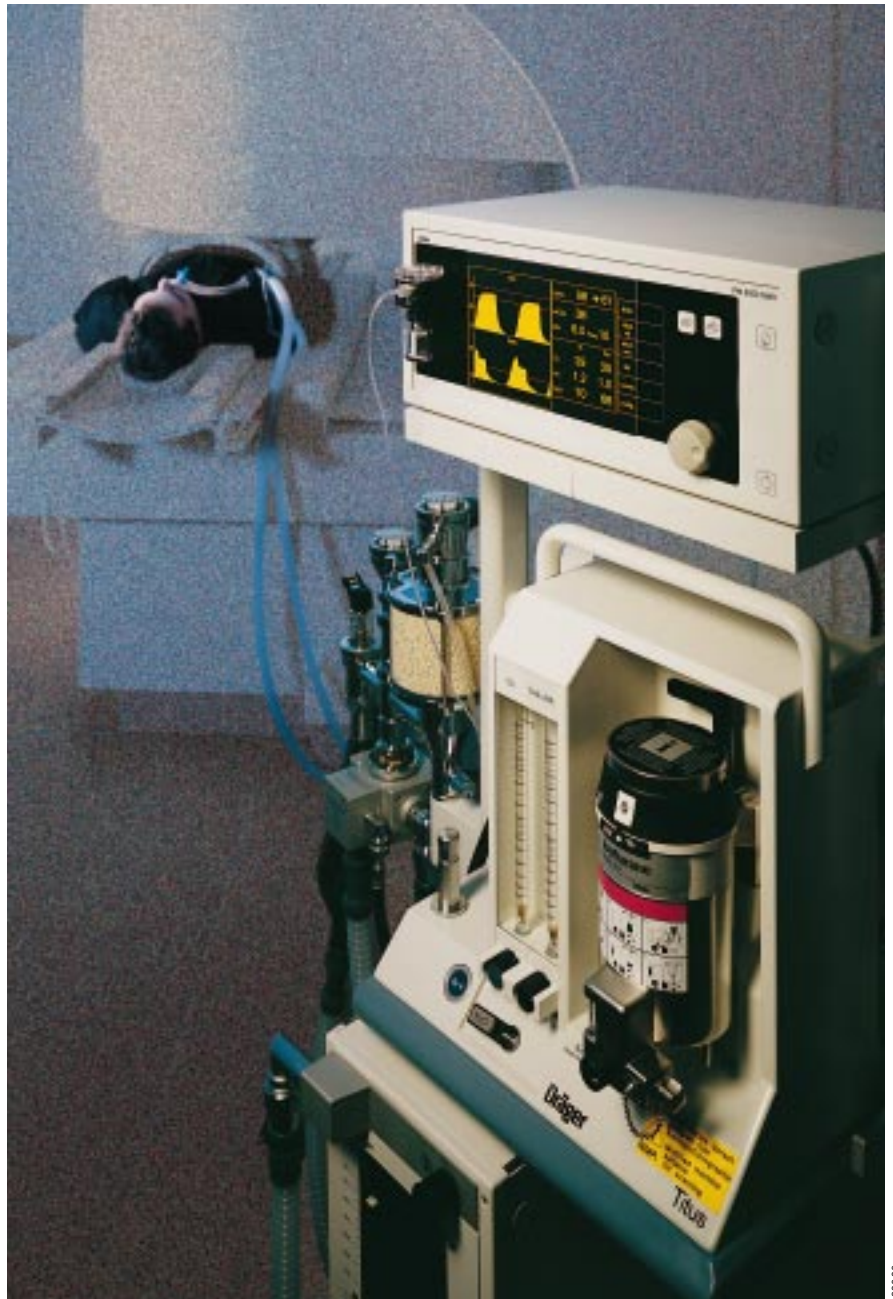
- Anästhesiemitteldosierung, Vapor
- Atemsystem
Dräger-Kreissystem 9 oder
halboffene Systeme wie z. B.
Kuhn-System
- Beatmung
Ventilog 2 und 3 für die kontrollierte
Beatmung von Erwachsenen und
Kindern.
Für Kindernarkose und Lowflow ist
insbesondere Ventilog 3 mit FGE
(Frischgas-Entkupplungsventil)
geeignet.
- Anästhesie-Monitoring
Mit PM 8050 können alle not-
wendigen Parameter gemäß
EN740 völlig erfüllt werden.
- AGS-System
- Bronchusabsaugung
- Hochdruckflaschen bzw. -halter



Titus NMR

Das Gerät Konzept Titus NMR basiert auf dem modifizierten, transportablen Anästhesiegerät Titus mit Kreissystem, das für die Erwachsenen- und Kindernarkosen auch mit kontrollierter Beatmung eingesetzt werden kann. Die Modifikation wesentlicher Gerätekomponenten erlaubt den direkten Einsatz am Kernspintomographen. Funktionselemente des Grundgerätes, Fahrgestells und Ventillogs aus ferromagnetischen Materialien werden durch antimagnetische ersetzt. Auch der Patientenmonitor PM 8050 NMR ist für NMR-Anwendung optimiert und kann direkt auf dem Titus NMR eingesetzt werden.

Als Option ist der Hämodynamische Monitor Tesla Plus® (Fa. MIPM GmbH) erhältlich.



Technische Daten

Grundgerät		
Gasversorgung (Versorgungsdruck)	O ₂	2,7-6,0 bar
	N ₂ O	2,7-6,0 bar
	Air	2,7-6,0 bar
Gasdosierung	O ₂ (eine Meßröhre)	0,5 -10 L/min
	N ₂ O (eine Meßröhre)	0,5 -10 L/min
	Air	0,5 -10 L/min
Low-Flow Meßröhren (Option)	O ₂	0,02 -10 L/min
	N ₂ O	0,02 -10 L/min
	Air	0,5 -10 L/min
	O ₂ -Flush	55 L/min (bei 5 bar)
Abmaße (H x B x T)	453,5 x 391,0 x 305,0 mm (ohne Atemsystem)	
Gewicht (mit Vapor)	16 kg (ohne Atemsystem)	
Beatmungsgerät Ventilog 2 und 3		
pneumatisch, zeitgesteuert, volumenkonstant		
Einstellwerte		
Frequenz	6 bis 60 /min	
I:E-Verhältnis	1:1, 1:2, 1:3	
Insp.-Flow	20 bis 80 L/min	
Tidalvolumen	50 bis 1600 mL (kleiner als 150 mL wird Kinderbalg (Faltenbalg K) empfohlen.	
PEEP	0 bis 19 mbar	
Patientmonitor PM 8050/PM8050 NMR		
Inspiratorische und expiratorische Konzentration von O ₂ , N ₂ O, CO ₂ sowie des Anästhesiegases (Halothane, Isoflurane, Enflurane, Sevoflurane, Desflurane)		
Atemminutenvolumen AMV und Atemhubvolumen VT Atemfrequenz Spitzendruck, Plateaudruck, Mitteldruck, PEEP Patientencompliance Funktionelle Sauerstoffsättigung SpO ₂ (optional)		
Zusätzlich stehen Kurven, Trend sowie Listen der Meßwerte zur Verfügung.		
Die Meßwerte werden durch einstellbare Alarmgrenzen überwacht, die automatisch an den Beatmungsmodus angepaßt werden.		

Das Qualitätsmanagementsystem der Dräger Medizintechnik GmbH ist zertifiziert nach Annex II der Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukte) und nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN 46001.

Dräger Medizintechnik GmbH
 Moislinger Allee 53-55
 23542 Lübeck
 Telefon (04 51) 882-0
 Telefax (04 51) 882-2080
<http://www.draeger.com>